

Landkreis Ravensburg

den 18. Nov. 2014

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 14.10.2014 im Gewerbliche Schule, Gartenstr. 128, 88212 Ravensburg, Sitzungssaal
Raum 130

Dauer 14:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Kurt Widmaier,

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Rolf Engler,

Herr Rudolf Hämmerle,

Vertretung für KR Pfefferle

Herr Hans-Jörg Henle,

Herr Josef Köberle,

Herr Axel Müller,

Herr Dr. Daniel Rapp,

Herr Volker Restle,

FWV

Herr Rainer Magenreuter,

Herr Bernhard Schultes,

Herr Oliver Spieß,

SPD

Herr Rudolf Bindig,

Herr Rainer Marquart,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,

Herr Siegfried Spangenberg,

Vertretung für KR Lucha

Herr Dr. Ulrich Walz,

ÖDP

Herr Siegfried Scharpf,

FDP

Herr Daniel Gallasch,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,

Herr Christoph Dreher,

Herr Gerd Hägele,

Herr Peter Hagg,

Frau Diana E. Raedler,

Herr Georg Rupp,

Frau Sybille Schuh,

Abwesend:

CDU

Herr Roland Bürkle,

Herr Wolfgang Pfefferle,

wird von KR Hämmerle vertreten

FWV

Herr Jochen Fischinger,

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Lucha,

wird von KR Spangenberg vertreten

Die Linke

Herr Lars Raible,

Tischvorlagen:

Finanzbericht zu TOP 3

Sitzungsunterlagen zum neuen TOP 5 (Kreisstrategie)

Stellenplan 2015 zum neuen TOP 8 (Haushaltsplan 2015)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Protokoll der vorausgegangenen Sitzung
- 2 Genehmigung von Spenden (Beschluss)
- 3 Haushaltsvollzug 2014 - Finanzbericht zum 30.09.2014
- 4 Anfragen und Bekanntgaben
 - 4.1 Anfragen und Bekanntgaben - Raum- und Funktionsprogramm des Landratsamtes Ravensburg
 - 4.2 Anfragen und Bekanntgaben - Beteiligungsbericht 2013
 - 4.3 Anfragen und Bekanntgaben - Landkreisversammlung in Kehl

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden am 30.09.2014 zu dieser Sitzung eingeladen.

Öffentliche Sitzung

§ 11

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Der Vorsitzende verweist auf den versandten Protokollentwurf der Sitzung am 23.09.2014.

Änderungswünsche werden nicht vorgebracht.

§ 12

Genehmigung von Spenden (Beschluss)

Frau Schuh verweist auf die versandten Sitzungsvorlagen (siehe Anlagen) und erläutert die anzunehmenden Spenden.

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Verwaltungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der Spenden und der Spendenvermittlung, wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführt, zu.

§ 13

Haushaltsvollzug 2014 - Finanzbericht zum 30.09.2014

Herr Baur nimmt Bezug auf die verteilte Tischvorlage (siehe Anlage) und erläutert die einzelnen Abweichungen. Außerdem weist er darauf hin, dass in der Vorlage die Spalten

Haushaltsplan und Hochrechnung von 2013 auf 2014 korrigiert werden müssen.

Ohne weitere Wortmeldungen nimmt der Verwaltungsausschuss den Finanzbericht zum 30.09.2014 zur Kenntnis.

Anfragen und Bekanntgaben

§ 14

Anfragen und Bekanntgaben - Raum- und Funktionsprogramm des Landratsamtes Ravensburg

Herr Rupp informiert über die Ausarbeitung eines Raum- und Funktionsprogrammes für die Landkreisverwaltung. Das langfristige Ziel sei die Bündelung aller Verwaltungsliegenschaften in Ravensburg. Der Ankauf des Telekomgebäudes sei ein erster Schritt auf diesem Weg gewesen. Teilweise werde der Komplex bereits vom Landratsamt genutzt. In absehbarer Zeit könne der Landkreis auch über die restlichen Flächen verfügen.

KRin Dr. Brehm mahnt, im Zuge der Planungen auch an einen barrierefreien Sitzungsraum zu denken.

Herr Rupp teilt mit, dies werde als eine mögliche Option mitgeprüft.

KR Engler erwähnt die Kantine im Telekomgebäude, für die offenbar ein großer Bedarf herrsche.

Der Vorsitzende versichert, dass in enger Abstimmung mit dem Personalrat auch ein Kantine-Angebot im Rahmen des Gesamtkonzeptes geprüft werden soll.

Ohne weitere Wortmeldung nimmt der Verwaltungsausschuss die Information zu einem Raum- und Funktionsprogramm in Ravensburg zur Kenntnis.

§ 15

Anfragen und Bekanntgaben - Beteiligungsbericht 2013

Frau Meschenmoser erwähnt den Beteiligungsbericht 2013, der ursprünglich im Herbst 2014 im Verwaltungsausschuss hätte vorgelegt werden sollen. In diesem Zusammenhang sei auch die Vorstellung der Beteiligungsrichtlinien geplant gewesen. Angesichts der Aufgabenfülle sei diese Zeitschiene für die Verwaltung leider nicht leistbar gewesen. Sie bittet um Verständnis und stellt den Bericht für das kommende Frühjahr in Aussicht.

KR Bindig zeigt zwar Verständnis, dennoch sei zu klären, ob die Aufschiebung im Einklang mit den Regeln des Kommunalrechts steht.

Frau Meschenmoser teilt mit, dass ein „jährlicher Bericht“ gefordert wird. Insofern sei die Verwaltung noch im Rhythmus. Es handle sich lediglich um eine „ausnahmsweise“ Verzögerung. Sie betont, dass die Verwaltung derzeit einfach priorisieren müsse.

KR S. Scharpf geht auf das „wie“ und „was“ der Firmensteuerung ein und analysiert die Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme auf die Unternehmensführung.

Frau Schuh führt aus, dass genau diese Aspekte in die Beteiligungsrichtlinien einfließen sollen. Der Bericht allein könne keine Steuerungsfunktion entfalten.

KR Spangenberg fragt nach weiteren Aufgaben, die von der Verwaltung aufgrund des eingeschränkten Stellenplans nicht wahrgenommen werden konnten.

Frau Meschenmoser gibt zu bedenken, dass auch eine derartige Prüfung und Auflistung nicht zu leisten ist. Sie bittet die Ausschussmitglieder, die Entscheidung über die Priorisierung der Aufgaben der Verwaltung zu überlassen. Diese werde im Einzelfall abwägen und beispielsweise die Flüchtlingsunterbringung vor die Erstellung des Beteiligungsberichtes setzen.

KR Bindig erkennt in dieser Debatte die Brisanz, „den Druck, der immer noch im Kessel steckt“. Er hätte schon gerne einen „Druckmesser“.

KR Henle und KR Spangenberg tauschen sich über die längere Zeit nicht besetzte Landesstelle der Leitung des Umweltamtes aus.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

§ 16

Anfragen und Bekanntgaben - Landkreisversammlung in Kehl

Der Vorsitzende berichtet von der Landkreisversammlung in Kehl. Im Vordergrund seien die Asylpolitik und die Krankenhauspolitik gestanden. In Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung sei man nun auf einem guten Weg. Das Investitionsprogramm Bauten sowie die Vorbereitungen zur Änderung des Baurechts könnten die derzeitige Situation deutlich entspannen.

**Auszug aus dem Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses am 14.10.2014**

§ 17

Kreisstrategie; Leitziele des Landkreises - Beschluss

Die Leitziele für den Landkreis Ravensburg werden entsprechend der Ergebnisse des Klausurtags am 11.04.2014 einschließlich der im Verlauf der heutigen Sitzung entschiedenen Modifikationen beschlossen.

Die von der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2015 erarbeiteten Haushaltsinformationen zu den strategischen Handlungsfeldern werden im Haushaltsplan abgedruckt und sind Grundlage der Planung.

§ 19

Jahresabschluss 2013 (Vorberatung)

Der Jahresabschluss des Landkreises Ravensburg für das Rechnungsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:

- 1.1 Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 beträgt 311.516.051 €.
- 1.2 Der im Jahresabschluss 2013 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 17.346.337 € wird in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 1.3 Der im Jahresabschluss 2013 ausgewiesene außerordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 11.325 € wird in voller Höhe den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
- 1.4 Den überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

1.5 Der Prüfungsbericht des Prüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

§ 22

Teilzeitarbeit mit Freistellungszeit

b) Entscheidung über einen Antrag (Vorberatung)

Dem Antrag des Herrn Georg Rupp auf Versetzung in den Ruhestand nach der Phase „Teilzeitarbeit mit Freistellungszeit“ wird zugestimmt.

Z. B.

Vorsitzender

Kurt Widmaier

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte